Bierantsab r. Export P las 13 Plu

ittmods: lgefellicat Bellevue ttwoch fällt egeln aus.

itteilung! thal, Meth

r Sprotter chneiderba

o ver Hujen in durch Wyten and durch Wyten and dillich in dies an und Droperier in snalichachiel in a

rie-Rartoffe esbabeneritt. 7 ... Didwu

nger Manu abenda eibarbeite

IIS direkt aus il a ili

RECICIONE DE

Biebricher Tagespott

Mittwod, 25. Bebruar 1914.

Dreugifdes Abgeordnetenbaus:

Sizung vom 24. Kebruar.

Jur Beratung steht der Etat der Bauverwaltung.

zbg. Sch me ded in g (Mr.), wünscht Austunst uber die Indian der Wosserschaften und über die Wosserstraßentarise.

zw. die Kontent der und über die Wosserstraßentarise.

zw. die großzügige Wosserschaft zu wünschen.

zwinister v. Hert en da die Bei den Wosserschaft zu wünschen.

zwinister v. die et ien da die Bei den Wosserschaft zu wünschen.

den Australia der die Verlagenpolitif zu wünschen.

den Australia der die Bragenpolitif zu wünschen.

der die Verlageng an den dei Beradschiedung des Wosserschaft zu wünschen.

die Angliegens zugrunde gelegten Boroussezungen seizenbalten,

die die bereit ertsart, die Frage nochmals zu prüfen, und es

auch sich vereinen Verhandlungen statzgelunden. Seden
der leinenwegs sest, das unseresienten vorgeschigenen

Ansläge im Widerspruch stehen mit den vor einigen Jahren

minschenwert vereichten. Innächt will die Regierung die

den Wiesen der Verdauf. Wie sind durchen seine Benner.

Weisell.)

schaftliche Wirtung des ganzen Bafferstraßenspitems abren. (Beifall.)

Ibg o. 80 g na (frtonf.): Wir sind durchaus feine Gegner
Idsse v. 85 o g na (frtonf.): Wir sind durchaus feine Gegner
Idsseiferstraßen. Ein Weiterbau des Mittellandtanals dis
gedeurg und die Inangrissnahme des Küssenlands von der
sie nach der Weiter ist notwendig.
Ihg. Lippmann (K. 8p.) tritt sür Ermäßigung der
serftraßentartie ein. Der Mittellandtanal von Hannover die
klied mit ausgedaut werden.
Kniniter d. Breiten dach. Für die Bemessung der
Kniniter d. Breiten dach.
Kniniter d. Breiten dach ist die Johe unseren Feistenlungen dadigemeinen nichts geändert. Nach unseren Feistellungen dagerung gegenüber der Bemessung der Tarise intresen. Die
strung aber in eine Rachprüfung der Tarise eintresen. Die
sindung der masurischen Geen mit der Welchglei ist ein hocheitzung Brojett, doch besteht selbst unter den Besürwortern
hand.

en soll.

Abs. Freiherr v. Raligabn (tons.): Bei der Ansage von freistätszentralen durch Kommunein und Kommunalverbände ide Kagierung teine Schwierigkeiten machen. Der Zeitpunkt der Molel-Saar-Kanalisserung ist noch nicht getommen. Soge nicht die Schisspapen eingesührt sind, werden wir Ausdau bestehender Wassereitenen über das Rah, zu dem orcyslichtet sind, nicht bestirworten, um gegenüber den Gegeder Schisspapen ein Pressonentiet zu haben. Abs. Schiedung ein.

Runalisterung ein.
Aunalisterung ein.
Abg. Röchling (nati.): Mit den Schissaber darf teine Bressonitts gegen einen Bundesstaat ausüben. Die eitraßen müssen in beschieunigtem Tempo ausgebaut werden. Binister v. Breit en bach : Eine Rachprüfung des Rosteniages sür die Wosel- und Saar-Kanalisterung dat ergeben, die Kosten erbeblich größer sein würden als veranschlagt. Die reung dat ihre Bedensen gegen das Brojest noch nicht überen sonnen.

nden fönnen. Die Abgg. Glattfelber (Ztr.), Hermig (natl.) und Eteinäder (Ztr.) bedauern die Haltung der Regierung. Donnerstag 10 ühr: Weiterberatung.

Dermijchtes.

Binter und Irihting. Bahrend in der Schweiz und auch im hwarzwald und augrengenden Gebieten die Schneefalle anten, wird von der Bergitrage gemelbet, daß bereits zahlreiche erteildame in voller Blüttenpracht fieben. So frühzeitig dat Mondelblüte feit langen Jahren nicht mehr begonnen. Die Ergebniffe der Diehzählung vom 1. Dezember 1913 liegen i für Preußen vor. Sie find fehr gunftig. In den übrigen deut-

Nauptsache iff es tunstikt gezüchtet, weil babel bon ben Dummen, die nicht alle werden, Gelb berausgeschlagen werden soll. Und weil ben sinnapiellen himtermönnern der Gewinn die Hauptsache, die "Anregung des Jubiltums" aber icala Redensache ist, so könnte won dieser Geite her viellicht om wirtsamften gegen den Unstug vorgsgengen werden. Ber allen dingen müßte im de Racht-Angestionen auch eine genaue Brüfung der Racht-Breise stattlinden, ab dieselben nicht eine starfe Uedervorteilung des Judistums bedeuten, unter dem sich doch genug noch undelangene Leute besinden. Damit würden die Kevision der Uglate erheblich geändert werden. Es könnte auch eine Kevision der Ungestellten-Berddinnisse Aug greisen, die mitunter ganz mertwürdige sind und, wenn heute noch nicht strasider, doch gegen die guten Sitten im Geschättsieden verstoßen. Auch die Kontratte der "Künster" wären zu prüsen und auf eine strengt innehaltung aller sozialpolitischen Bersticherungs-Bestimmungen müßte gehalten werden. Dann wirden dah im andertei Riagen sich und der Verstellungen der Ragen gewichten der Ragen sich bei Kontratte der "Künster" wären zu prüsen und auf eine strenge nuch eine strengen müßte gehalten werden. Dann wirden bald mandertei Riagen sich werden der Tenen Wiesel sond in den Mandertei Riagen sich bei Verstellungen des Tenen Wiesels sond in den Werten den den den der Verstellungen der Verstellung der Verste

Die Neberraschungen des Tango. Jüngst sand in einem Pariser Vergnüngungslotal, do wird aus der stanzössischen Haupstladt berrichtet, eine jener Tango-Ronfurrenzen statt, die gegenwärtig so beliedt sind. Die Valme des Sieges sies nach einstimmigem Urteil der Freierichte einen wunderhübsten jungen Rädeden zu, das ie stanzigen stiguren des argentinischen Tanzes mit vollendeter Anmut aussührte. Riemand kannte sie und man erging sich in Bermutungen, wer die Holde wohl seine mit gedeimtisvoller Riene. Die entlaufene Tochter eines amerikanischen Killionärs-, stätterten andere. Ein Kreis von Bewunderern und Andetern umgad sie, als sie plössisch totenblaß im Gescht wurde und auf einen Hoern, der sie von Beiten die sie killiörart der sie von weitem beodachtete und sich später als Ristlödart der sie und gerungenen Honden sostierzte und die siehen Worte sprach: "Bitte, lieber Herr, entlassen Sie mich nicht!" Berauf sich dann ergad, daß die preisgefrönte Schöneit nichts anderes war — als ein niedsiches steines Dienstmaßehen, das sieh siedsiches steines Dienstmaßehen, das sieh siedsiches steines Dienstmaßehen, das sieh niedsiches steines Dienstmaßehen, das siehen siedstützte in die Wirtlichtei des grauen Alltiges.

nächtlichen Triumphes herabftürzte in die Birklichteit des grauen Alltoges.

Cin wackerer Sachie. Oberbürgermeister Zielte in Stolp erheit dieser Tage aus Strehta in Sachen einen Brief zugefandt, in dem sitr die aus Etrehta in Sachen einen Brief zugefandt, in dem sitr die notleidendem Kischer an der Ofties ein Zehnmarkschein lag. Zur Ertäuterung diese "gleenen Schischens Leschblatt fir de seicht gewordenen Gistendemen Schischen Leicht gewordenen Gistendemen ern weren nie 10 freie mit seinen Leiten vergniegt an Galseedliche sitzt un' i'ch uif de neie Zeitung schipigt: 's riecht scheen nach Galsee un' Teilenrooch, un' warme Beene hat m'r ooch, a Sonnenstradt uist der Kanne gliede, un' a Dult von Bedagen durch's Jimmer zieht.

Ihr gammer zieht, m's die die von Bedagen durch's Jimmer zieht.

Jie gammt's Blättchen, glei gadt m'rn der, meinen geliedeten Romideer! — Ich siemersch, jemersch, nee, nein, nein, mie gann nor inwas meeglich sein! Nee deer nor Mutter, die Kisscher, die sinch die in die niem Basser schneden erbarmen! dies an'n Hals nan missen se in die massen der Schnedden geschen der die die Schnedden Leschbalt zum Irosteniegen, is die armen, seichten Leite a Schischen Leschbalt zum Trosteniegen, 's dringt und amende ooch noch Segen.

Hamburg, Dienstag morgen wurde die aus sechs Bersonen bestehende Familie des Mischaddenderen Westen des schieden und die zweite Tochter wurden besinnungslos ausgefunden. Eine Tochter murder in des Schieden vereits tot, das Edward vereilichte Eine Tochter wurden bestentlich. Bahrscheinlich liegt eine Bergiftung durch verdordene Speisen vor.

Gegen die Anders Weste. Der Jüssch der Norden Berger das einen Hierberiet erfalsen, in dem er sich gagen die Beeedrichte erfalsen, in dem er sich gagen die Beeedrichtetet

Speisen vor.

Gegen die sundige Welt. Der fürstbischof von Brigen hat einen Hirtenbrief erlassen, in dem er sich gegen die Begehrlichteit der Belt wendet. Schamlof: Romane, Schaustellung unsittlicher Bilder, stivole Theater und andere Lustvarfeiten erstidten den Lechenseerst. Ganz besonders bestagenswert sei, daß der Sonntag zur Befriedigung der Bergnügungslucht misbraucht werde; anstatt den Gottesdienst zu besuchen, mache das Bolt Musstüge und Bergpartien.

und Bergpartien.

Der Tanz des Papsies — ein Märchen. Befanntlich sollte der Bapti als Erjah für den Tango die venetianische Fursana empfoden hoben. Der "Offervatore Nomano", das amtische Organ des Battan, bezeichnet jest die Meldung als glatten Schwindel. Weder hat der Bapte sich die Fursana vortanzen lassen, noch hat er sie empfodien. Die Abbitdungen Pariser Blätter — die Meldung war nuch von einem Bariser Journalisten erfunden worden — über die Tanz-Borführung im Batisan war eine grobe Täuschung des Publistung.

Das lette Wort.

Roman von 3. 3 o b ft.

Die Jortsetzung.)

Wer gern, es würde mir sogar eine große Freude sein, wenn Sie berumführen bürtte.
Figentlich hat mir Herr won Ribbed den Gedanten eingeben, gestand nur die liedenswürdige Hauptmannstrau. Er beutrt, daß er bei der Abwesenbeit seines Freundes nicht gut auf bis Damig vorsprechen tönnte. Da habe ich gesagt: Gut, den wir es zusammen, mir, als halber Berwandten, verwehrt Schloßfräulein itcher nicht den Cintritt. Sie sehen ein elrechtes Kompplott. Es ist Ihnen doch recht? Sie sehen ein siem darein.
Ich Es ist mir eine große Freude.
Damit reichte Dorothee der alteren Freundin die Hand. Roch Winken, dann rollte der Wogen weiter.

Schon ber nächste Tag brachte ben Liebenden die ersehnte Sprache, denn ein Bagen brachte Frau Tenne mit ihren drei weiteren am Rachmittag zur Besperstunde nach Scholof Damig. Dorothee stand an dem Fenster, das einen Ausblid auf die histoge gewährte, und atmete auf, als das Gelährt lichtbar tod. dann ging sie in ihrem solichen, weisen Reich, in der not ein paar Rosen, kopfenden Herzens die Treppe hinad, den ein paar Rosen, kopfenden Herzens die Treppe hinad, den fen ferne die enigegen, um sie zu emplangen.

Zoh, Fraulein Dorothee, rief Frau Hauptmann Güntsch, die den Herzens die Erne Augendlich stehen. Sie em Augendlich stehen Sie em Augendlich stehen Sie en Augendlich is stehen. Den Kunstehande geschoften haben, weiten?

nn?
uch Ribbed war übercalcht itehen geblieben. Er fannte ja
berte Diele genau, und als Dorothee nun langiam die legten
der in zwei Ubfagen nach oben führenden Treppe hinabmußte er Frau Üenne recht geben. Diele schlanfe Frauenmit den ernsten, größen Mugen, die das sein geschnittene
völlig beherrichten, pasie vorzüglich in den Radinen des

ber Größe. Und dann, so aus dem Bollen ichöpfen zu dürfen, mit dem Berftändnis, das Frau von Salow der Runft entgegendringt, das löft alle Krötte aus, man gibt sein Bestes! — Darf ich den Führer machen, anadiges Fräulein? Bitte, herr Grote, wir könnten uns ja keinen besseren Führer

Bitte, Herr Grote, wir tonnten uns ja teinen verseien gingtewünschen.
Donn bitte ich, mir zu folgen. Im großen ift alles beendet,
es fehlt nur noch die leste Hand, dos — Berfonliche — das der
neuen Schlößberrin vorbehalten bleibt. Bitte hierher. Der
Uchtiekt öffnete die Tür, die in das Egzimmer führte.
Der und Frau Hauptmann Gintsch traten mit einem Ausrif des Entzüdens über die Schwelle und Hauptmann Hinge
folgte ihnen nach. Sie waren so versunten in das Reue, das sich
ihren Augen doc, doß sie nicht bemerkten, daß das heimisch verlobte Poar zurüchtlieb. Ribbed hate Dorothee in den Arm genommen und zu der Kische geführt, wo sie sich unbeobachtet
fühlten.

jolgte ihnen nach. Gie waren so versunken in das Reue, das sich ihren Augen bot, daß sie micht bemertten, daß das beimidit verslobte Boar zurückblied. Ribbed hatte Dorothee in den Arm genommen amb zu der Kische gesührt, wo sie sich undeodachtet sühlten.

Biest du denn auch ohne solchen Brunt ausstammen können mein Liebling? tragte er lächelnd und sah dade voll Bewunderung in ihre lieden Augen.

Ach, Jost, mut der wird jedes Heim zum Schloß.

Und wenn ich erst Erzellenz din —

Dann spannen wir den Regenschirm auf und suchen uns einen behaglichen Alterssig. Und dann erzählen wir uns Weisen des einen behaglichen Alterssig. Und dann erzählen wir uns Weisen das den Bintel. Wie der Augenbied blied er sieden und sah dem Bintel, wo die deiden tanden, dann trat er auf Ribbed zu während Dorothee noch slüchtigem Gruß den andern nachging.

Der alte Herr zog Ribbeds Arm durch den seinen und sagte lachend: Als Bormund dabe ich dech ein Börtlein dade mitzusprechen, lieber Ribbed; also sein der den mit Alten gut. Und nun wollen wer einmal sehen, was dem dien Goloß geworden ist.

Die Tür ichse Ribbed: also stellen Sie sich mit mit Alten gut. Und nun wollen wer einmal sehen, was aus dem alten Goloß geworden ist.

Die Tür ichse sich sich sinderen Launen war Frau von Satow, von Baris sommend, mit forcierter Geschwindigteit aus Goloß Damig eingetrossen, metrat mit eines nervöser Halt des Goloß Damig eingetrossen, metrat mit eines nervöser Halt des Goloß geworden ist.

Die Lür ihrer unverständlichen Launen war Frau von Satow, von Baris sommend, mit forcierter Geschwindigteit aus Goloß Damig eingetrossen, der einfahrenden Autos vernommen hötte.

Die den einer ihrer unverständlichen Launen war Frau von Satow, von Baris sommend, mit forcierter Beschwindigteit aus Goloß Damig eingetrossen, der einfahrenden Autos vernommen Satow, von Baris sommend, mit eines nervöser Halt den ihre den Ghalter gen Beschwindigteit aus Goloß Damig eingetrossen, weiten der Goloß Damig einschlichten Geschiede den Einderschlangen mit den Anzeiten Butch den Gro

aus Paris. Diefer Architekt Grote versteht seine Sache wirklich ganz samos. Nach — und dieser Ramin! Denke Dir an talten Wintertagen diesen Kaum erseuchtet, im Kamin! prassende Hospischeite und dozu eine plaudernde, heitere Gesellschaft. Was werden sie ist Tugen machen, die Tröger Deines Rammens, wenn sie diese Diese zu siehen des dieser Diese zu sehren geschied zu sehn die frühere Diese lieber? Wein, Franzeska, aber Du vergist, daß sie in ihrer Einsachbeit mit meinem Leben so eng vertnüpft war. Das, was Du mit Deinem reichen Kitteln geschaffen dass, ist sichen und tostbar, aber — mit dem alten Damisse Schloß hat es nichts mehr gemein. Go dankt Du es mit wohl nicht einmal, daß ich alles verschönte? fragte sie geträntt.

Gewiß, mein Kind, aber Du muskt mir Zeit sossen, wied in

Gewis, mein Kind, aber Du mußt mir Zeit lassen, mich in bieser neuen Umgebung zurecht zu sinden. Das heißt — Satow umsaste seine Frau, ohne der Falte zu achten, die sich in die weiße Frauenstirn grub, und führte sie zu der lauschigen Kaminecke, in die sich ein Sonnensterah vertrert datte — hier ist gut sein, aber nicht unter einen schwagenden Menge, sondern so ganz allein, wir zwei und unsere Liebe.

awei und unfere Liebe.

Er zog die Schmollende auf einen der tiefen Sessel und tüßte seidenschaftlich.

Eie leidenschaftlich.

Sie datten es beibe nicht beachtet, daß eilige Schritte über die dienen Teppide glitten — es war Ribbed, der bei dem Rundgang als erster die Diese wieder betreten hatte und nun dicht vor dem inngen Chepoar siond. Ein leister Auszus jäher leberraschung, der ihm gegen seinen Wissen entsuhr. schredte Franzeska aus den Armens zus.

Ach, Sie sind es, niem lieber Ribbed, und überraschen uns! rief die Franze mit so brollig verschämtem Ausdruck, daß die deiben deren verschämt auslachen mußten, und das nahm der Situation alles Peinliche.

Bei der nun solgenden herzsichen Begrüßung fragte sich Pridere in ihrer neuen Schlosfrauenwirde derrachtete: Ist sie mirklich in ihrer Ehe lo glücklich, wie sie sich der Anschein gibt? Ober ist es nur eine neue Laune, sich als glückliche.

Und Franzeska blickte ihrerseits forschend zu dem Juzendge-

verliebte Fran aufzuspielen?
Und Franzesta bliefte ihrerseits forschend zu dem Jugendgeliebten hin. Bürde es ihn nicht verbittern, wenn er sie als Gattin
bes Freundes wiedersand und sich sagen mußte: All das wäre mir zugefallen, wenn ich ihrer Werdung nicht ausgewichen wäre.
Es tamen die anderen — allen voran Frau Nenne, die dem Bewuhltein, sich dier als störender Eindringting zu fühlen, so drolligen Ausdruck gab, daß es große Heiterkeit erregte. Aur Dorethee verdielt sich schweigend und zurückstlend, die such sie burch das liebenswürdige Wesen ihrer Schwägerin völlig beruhigt wurde.

burch bas liebensmurdige Wefen ihrer Schwageren vong bertingen wurde.

Co, nun einen raichen Aundgang durch mein neues, mir noch unbekanntes Neich, und bann werde ich ein wenig Toilette machen, während unfere lieben Göfte sich in ihrer Besperstunde — ich vermute, boch eine solche nach eltem Damiger Brauch vor sich geben soll — nicht stören lassen. Um sieben Uhr dari ich dann zum Diner bitten. Du brauchst Dich nicht zu beunruhigen, liebes Hausmütterchen, wandte sie sich sichen und nord bei, wandte sie sich sichen und Dorothee, unfer Roch wird jest wohl schon mit Diener und Jungser eingetroften sein. Wir nahmen ihn von Berlin gleich mit. Es it, als ob mir geahnt hätten, welch liebe Göste wir gleich bei unserer Seimtehr hier begrüßen dursten. Darf ich bitten, Herr Grote!

Jolgenden Aussührungen Gildemeisters gegen die deutsche Itele und Ordensluch gibt die "Treisinnige Jeitung Naum:
Höhere Aultur wendet sich geringkäßig von dem stitterstaat ab, der dorauf berechnet ist, die Ausmerklanteit auf die gepustie Berson, wohl gar vorzugsweise aus ihre Kinder zu lenten. Mit der Junahme der Bildung psiegen Vomp und pradierliches Austricten zu schwinden, Aleidung, Jeremoniell und Kedeweise sich zu vereinschen. Aleiden nich kinder in ihrer guten Zeit durch ihr khilchtes Wesen und Komere dieben in ihrer guten Zeit durch ihr khilchtes Wesen einen vornehmen Gegensag gegen die prachtlichenden Alfiaten, sie erscheinen und als wahre Renschen neden idrichten Kindern. Die moderne Renscheit zu der Schönheit des der inder ganz aussichtische und die Angeleichgeit zu der Schönheit des bellenischen Alfiaten, sie erscheinen und wollen, wäre eine Utopie. Aber nicht ganz aussichtische und sichssicht nicht umpatriotlich ist es, gegen die Utopie Aussichte und die Angeleichgeit zu Gestätze gestellt der um der Gewährlet und die Angeleichgeit und Seitalswessen zu überwuchern drohen, das Bort zu ergreisen, und den demochneheit abstumpsenden Sinn sür das Lächerliche der Betersburger und Petinger Beale von Zeit zu Zeit wieder zu schächen. Es ist seiner uns der die der der Betersburger und Petinger Beale von Zeit zu Zeit wieder zu schächen. Des Ofzidents an Zöpien sozialer Ettetleit ein mögen, Deutschland sie doch sämtlich weit übertrisst der Ausschland sie des filmtlich weit übertrisst der Ausschland sie des Ausschland sie des Filmtlich weit übertrisst der Ausschland sie des filmtlich weit übertrisst der Ausschland sie des Ausschland sie des Ettes und der Ette Ausschland sie des Ausschland sie des Ausschland sie des Ettes aus des Ausschlands sie des Ausschlan

Gegen das Reberhandnehmen der Beleidigungsklagen wendet sich Richard Rordhausen im "Tag":

Insere Rechtspflege leidet tatsächlich schwer unter dem erstittenden Uedermaß von Beseidigungsklagen. Dedes Schimpswort, das im hinterhause oder auf der Straße fällt, sührt — menn der Beschimpste ausdauernd genug ist — zu einer seierlichen Hauptund Staatsattion. Richt nur der Schiedwamm und dann das Schössengericht wird in Bewegung geset, sondern es stellen sich auch dissertion in die megang geset, sondern es stellen sich auch dissertion wird im Herbeitschen Arbeitschen Annach das Festen wirdt im Hintergrunde wohltätig die zweite Instaa. Diese Zist- und Gesovergeidung, die einem schichten Ese doer Schalsson zur die Stellen sich in der Geschen eines die Angestellen Arbeitscherschlitung unserer Gerichte nicht länger gestitet werden. So notwendig der mächtige Apparat dei wirtlichen Chrabschneiderein sein kann. so grotest ninnat er sich in den meisten Fällen aus § 185 aus. De reigdarer indes das Schregeschlich des einzelnen wich und se seichteren Herzeungen muß das Gesch tresten. Die Schiedsrichter in Beschigunstlagen muß das Gesch tresten. Die Schiedsrichter in Beschigunstlagen und zanktroden Raturen gegenüber, gleich Aust. Richte wäre nun einsaher, als sie zu wirklichen Richten zu machen. Hier könnte auch der abgesche Feind des deutsigen, oerworrenen und widerspruchsollen Ausernschertums sür den Bolserichter eintreten. Der Schiedsran lädt deie Barteien vor seinen Schift führt ihm erschelbenann lädt debe Barteien vor seinen Schift führt ihm erschelbenann lädt debe Barteien vor seinen Schift sunker und der abgesen. Her den kall vom Beschilder eintreten. Der Schiedsren Beschwören, den Schildiger auf Weblichte nuch in sehn aus der Beschilder Schieder, und dehten Eschieder Beschwähren, den Behaber und Schiftener Beschwören, den Schildiger auf unt bie Partein die im der Auser zu geschieder. In die Rechtsanwälte beiten Rache und Schildiger zu der sein die für der ein die für der einer sein der eine seiner habeit, anderer ein die d

Ueber Kinderhandel und Kinderlatebung schreibt die Austrierte Zeitschrift "Der Schrer" (Bien):
Miein im Wonat Oftober ermittelle Schwester Arendt 21 Kinder, die durch Bermittlung von 41 deutlichen Tageszeitungen wie eine beliedige Ware zum Rauf ausgeboten wurden. In allen Tansorien fann man diese verdismiten Kaufangebote von Kindern iesen und die meisten Zeitungsieser gehen wohl achtlos an diesem neuen Honderstiele vorüber. Als Zentralorgan für den Kinderhandel much ein in Berlin erscheinendes Blatt "Internationaler Benstonsanzeiger" benannt, dezeichnet werden; aber auch manche Tageszeitungen seisten vole auf diesem Gebiete. In Berlin sehen der "Bertiner Botelanzeiger" und die "Bertiner Morgenposi" obenan. Im Monat Oftober allein wurden im "Costalanzeiger" 30 Kinder ungeboten, die "verschentt" werden sollten sin der "Morgenposi" 26), und 44 Sepoare wollten Kinder "annehmen" (in der "Morgenposi" 26), und 44 Sepoare wollten Kinder "annehmen" (in der "Morgenposi" 26), und haber angeboten wurden noch einige Kinder mit und gegen einmalige Absindung angeboten. Bie "nett plaziert" dort die deutlichen Kinder angeboten werden; im "Bertiner Lotalanzeiger" vom 1. Ottober 1913 nebeneinander:

belleren, 3-3 fabre, bistret, auch ganzlich Baile, nimmt dieres Chevaar in bauerube Blege. Bermittler verbeten. Boftlagernb R. B. Boftant C. M.

Dübneraugen bebandelt fran Dienft-ichneiber, Anbrendfrafe ft.

3m "Berliner Bolalangeiger" vom 5. Ottober 1913 neben-

Rengeborenes Maber vergibt an Linbes-fian Cebamme Trippie, Beuffelfirate (6).

Wer nimmt 11 Mon. altes blibich. Mabeben aeg einm. Abf. als einen au. Eff. unt. 3. 569 Fill. Frb. Wilbelm-itrafie 68.

irante G. Gil. Frb. Bilbeim trante G. Giber Berlichen, bie, um ihre Eintünfte aufzubessen, ein Kind mit doher Absindung anzunehmen wünschen. Dagegen erscheint es saft unglaublich, daß es tatsächlich Leute gibt, die noch einen mehr ober weniger großen Betrag für ein Kind zahlen. Diese Kinder werden gefault zu Bettetzweden, zur Aussidung der Unzucht und zu — Unterschiedeungen. Daß auch bei uns in Deutschand haufig Kinder zu Unterschiedeungen gesucht und angedoten werden, deweisen die obeien Einschaltungen, in denen ein Kind ansehmen wollen, im es sogieich nach der Geburt auf ihren Kamen standbesamtlich eintragen zu lassen, wünschen mit der Kutter schon vor der Geburt der intragen zu lassen, wünschen in her Kutter schon vor der Geburt des Kindes in Berbindung zu treen. Dier hat man nun auch zu unterscheiden zwischen Speiteuten, die findertos sind, gerne ein Kind an Kindesstatt annehmen wollen und für die Mithise der Rutter des Kindes de kringen Ebelung gerne einen großen Beirog zahlen, und zwischen siehen siehe der Spandel nur abischließen, um von der Rutter, die jetzt für alle Zeiten vor der Entbedung der "Schande" gesichert ist, eine große Eumme zu erpressen.

Summe zu erpressen.

In der "Rordbeuts den Aligemeinen Zeitung tesen wir in einem Auslage von Klara sinte solgende interessante Charatteristit des spanischen Jamilienleden:

Deutsche Arbeiter, die sich von der Schönheit der spanischen Rädichen angelockt, mit einem solchen verbeitraten, wissen nicht, weichem Martprium sie entgegengehen. Bon einer geordneten Wilfchaft ist nicht die Kede: so ist die junge Frau auch mit teiner Jaus- und Jandardet vertraut. Ausgedem ist es in alle n. dohen wie niederigen Arcisen in Spanien üblich, daß das ganze sierer weiblichen Anverwandten der Frau von dem Einfommen des hineingeheirateten Mannes mitzehet, soweit das Gelt reicht. Der spanische Stadt verweiblichen Anverwandten der Frau von der nen Rann in der Famille gibt, der ausgenutzt werden lann. So winmeit es in saft allen spanischen Familien von mehr oder weniger holder Weiblichfeit, die im Jeim der Echpanische berminner turb behaglich saulenzt. Merdings sind, im Grunde genommen, die Gesche des Landes über Erbrecht solub daran. Denn es erben immer nur die Männer. Sind Sohne und Töchter vordanden, so desommen nur die Rödner den Kastigen des verftenen Baters, während die Mödden mit einer tärglichen Rente abgesunden werden. Stirdt ein Lindersofer Rann, so derringen, sondern nur die Jauseinrichung, Keider und Schmud und irgend ein Resse, selbst die Keitnig mit der Stullschen water den Resse, erdt die Hillschung nach ein Resse.

Berpflichtung, die Bitwe in seinem Sause au verpflegn je nach der Gefinnung der glüdlichen Erben, mehr ober a groftmutig geschlicht. Gatten, benen ihrer Frauen Jutaus lich am Derzen liegt, wissen aber bem Geseh ein Schnipp schlagen und beschenken ihre Frauen mit einem gangen Be an fostbarren Schmud, ben die Witwe spater zu Beibe Dach mutlen die Berhaltmisse sehr reiche sein, da dieses ies Kapital ja feine Jinsen trägt, solange ber Gatte labt.

Buntes Allerlei.

Buntes Alectici.

Cffen. Muf Joche "Bittoria" benugten acht Bergieute be Einfahrt entgegen dem Serbot einen Förderhalpel. Das Ih geftell ichlug auf und sämtliche Bergieute wurden schwer eine Aoduch. Die dem Dentmalsausschuß für des Lutherde auf der Beite Kodung angehörenden Kinfigter und der Arbeit feing haben einstimmig beschiesten Kinfigter und der Arbeit sichuß haben einstimmig beschiesten, dem Bildhauer Eberhord Gertin die Aussichrung des Dentmanles zu übertragen.

Elsenach. In der Angelegenheit der beiden Madden, der Kähe von Eisenach im Walde aufgefunden wurden, niem Stoatsanwalitschaft an, daß aunächst die Rüdden versucht feibit zu erschießen, und dos dannach auf ihr Bitten der Liedlicht zu erschießen, und dos dannach auf ihr Bitten der Liedliche is vollende ibetete.

Friedenau. Dere Ränner, welche in einem hießen dettionsgeschäft eingederochen und für 2000 Rart Damendicht beutet hatten, bestiegen ein Auta und wolfen den Chausten nach Reucölln zu schrenen. Der Chausteur schöpfte Verdacht sieh den Reucölln zu schrenen. Der Chausteur schöpfte Verdacht sieh den die Staten der Paleiten der Schalften festen der Schalften.

Ham die State verkalten.

Hamburg. Die Bollzeibebörde verhaltete den hier aus Geldbaft, der als Leiter der weltzstlanlichen Reiberfalfung ausschaften für Gereichte und Bertunden Alebenden Berbachtes des Betruges, der Unterschlagungen des beringenden Berbachtes des Betruges, der Unterschlagungen der Berstäu. Der erste Direktor der Innungsdant Boodman wegen des dringen Berbachtes werder und Aufmehreiligen gegengenen Reiben Berbachtes des Betruges, der Unterschlagungen der Berma Krowprinzen sind weiße für der Gereich und Rappe". Der Kronprinz hat diese Fachen in Joders des mit Union-Ribb auf Lebenszeit eintragen lassen in Boden der Gereich von der Birma Krowprinzen leifen.

Hin Dis Sol (Ed. Galler Hochgebirg) geriet der Ingene Sonnenschein von der Firma Krown u. Bower in Baden her Genammer er fonnte bisher von den aus Ropez gegangenen Retungstolonnen nicht geboren werben.

Boerdaue der Eleitun

48

Spracede des Algemeinen Dentsches Spracerin.

Derbildiches Annimannsdeutsch bringt der Bericht der Zahraftinerte Tangermände, wie die Zeithert des Zeichritter Tangermände, wie die Zeithert des Sprachem fürzlich berichten konnte. Kan hat uns früher wieder und weder versichert, daß das faufmännische Leven ohne einen sen Sead voll fremder und den meisen Richttausseuten unversichten Börter gar nicht ausbommen könne. Aber wie schon ans grobe Berte das Gegenteil schlagend bewiesen deben, so zeigt auch die Juderraffinerte Tangermände, daß ein kaufmännischriftstuß durchaus gemeinverfähnlich gehalten werben in Ein Rochteil sit das gang gewiß nicht. Debermann vertieht, mit der "Bermögensausstellung am 18. September 1912" geme ist. Lints stehen die "Beftände", rechts die "Berpflichungs Richt minder deutlich ist die "Gewinn- und Berüsfrechnung als. September 1912. Alints stehe das "Golf, rechts das "John Alle einzelnen Angaben sind gleich vertändlich: Ebgang, Kolen dass des der gestelliche Rucklage, Arbeiter-Hillsschau, Angeld, Lispung, Birgicheten, Andeltellung, Inseken Gewinn aus Berichtedenen. Die wohl mirklich jemand 3. Reterefonds, Depositienkonte, Amortisation, Hilfssonds, Diere Anter der die der Deutsche und Bassen der Deutschen der Erentschaft de, die Lang versichen Stilan zu der Zeichgeit. Mus ber Beitfdrift.

Beitung Guido Zeidier. Beraniwortlich für den redaktionellen Baul Jorichief, für den Reflame- und Anzeigenteil Heinr. Aucht den Drud und Berlag Wilh, Holzapfel, fämil. In Biebrich. Antai deue und Berlag der Holbuchbruckerei Guido Reibler in Bie

Franzesta wandte sich der Türe zu, in deren Auge Alderstand.
Sind Sie befriedigt von der Einrichtung? Wie Sie sehen, lasse ich mich überraschen, wenn ich auch in großen Umrissen meine Wansche geäußert habe.
So dannte sie den heimlich Geliedten an ihre Seite, und ihr Satte war wieder ins zweite Glied geraten und ging in tiesen Gedanten neben dem Architekten Grote her, taum hörend, was dieser ihm sogie. De weiter sie tamen von Raum zu Raum, um so mehr sich sie sie in dem Gartenzimmer standen, in dem sie auf warmen Ichreseit den Vinstustere einzunehmen gedacht, wandte sie sied dem Architekten zu und schützelte dem von Freude und Stolz errötenden Künstlet die hand.

Sartenzimmer standen, in dem sie zur warmen Jahreszeit den Jünsuhrtee einzunehmen gedachte, wandte sie sich dem Architetten zu und stütette dem vor Freude und Stolz errötenden Aünstet die Hahd.

Die Diele zur Winterozeit, Herr Grote, und dieser heitere Raum zur Sommerszeit werden mit wohl zum Liedingsausenthalt werden. Diese Beig und Grün, und dazu die Aussicht in dem Part und uns in weißen Empiregewändern, Dorothee, überall dustende Blumen in Bosen und Rüdesln und dann elegante Frauen, die mit Bedogen ihren Tee schlürsen und zu plaudern verstehen — Du mußt selber lagen, lieder Rann, daß ich uns ein kleines Zauderreich geschaften habe.

Ja, es paßt zu Dir, Franzesta, gad Friedrich von Satow zurick. Wert ich freue mich doch, daß ich mir im Seitensstügel meine alten Jimmer unverändert bewahrt habe.

Te sag so viel männliche Kraft und auch Eigensinn in diesem Mann, der auf seiner Scholle sich wieder auf sich seicht zu bestimmen ichten. Wenigtens dieser Scholle sich wieder auf sich seicht zu destinnen ichten. Wenigtens blidten die Augen seit turzem ganz anders derin. Franzesta sah ihn das Jimmer rasch versäußen, das wirstlich seine fremde Kand mein Reich zerstört hat.

Das hätte ich niemals geduldet, sagte Dorothee, denn es wor so den Wille!

Bie selbsverftändlich das klang: Dein Wille! Riebed hätte Dorothee füssen mögen für dieses Wort. Denn mährend der ganzen Wanderung hatte er in dem Freund nur den Mann seiner Frau geschen. Und doch, das bied Friedrich sielssigen werden. Und doch, das bied Friedrich sielssigen werden. Der doch das diese Stellung und eine gute Annwartschaft auf die Junast; denn der seine Franz gesehn. Und doch, das bied Friedrich sielssigen. Berdötten der sieher Kriedrich sien der gesehn und den gute Annwartschaft auf die Junassen und bestellung und eine gute Annwartschaft auf die Junassen und bestellung und eine gute Annwartschaft auf die Junassen und bestellung und eine gute Annwartschaft auf die Junassen der des kreidrichen. Der gestellt der der geschlichen Mehren Berdätnissen Berdätnissen auc

Hintersaffenschaft an Gelb, allerdings mit der stillschweigenden batte doch nach ihrer Meinung Friedrich eine Freude machen wollen — suchte zu vermitteln.

Dente Die, Friedrich, ich habe mir diesen Raum sogar zu meinem Liedlingsausenthalt gewählt, und hier in dieser Sossede dade ich mich schon oft so sehr in sin Buch vertieft, daß ich meine vielseitigen Plichten darüber verzaß.

Und was sagt Ihnen dieser Raum, lieber Ribbed? fragte Franzessa mit einem Aussechen und Arbeit hier meine Abendesungen möchte!

Bravo! Rach all dem neumodischen Schnid und Schnad, Frau Richte, gesällt mir dieser Raum neoft der wirflich großartigen Diese auch am besten, klang des alten herrn von Satows Stimme plösich aus einer der tiesen Fenternischen.

Uch, Ontei Satow! riet Franzessa überrascht. Sie soeden

Nich, Ontel Satom! rief Franzesta überrascht. Sie soeben erst gesommen?

Aein, ich din schon eine ganze Weise hier und habe allerlet Etuden gemacht, und dann, als die Göste das Schloß in Augenschein nahmen, habe ich mich auf den Grund meines Kommens besommen und habe mich in der Wirtschaft umgesehnen. Diese Inspettor Rüller ist eine tüchtige Krast, mein Sohn, den hatte Die worm. Und seine Frau auch. Er ist für die Außen- und sie für dies Innanministen. Ich soge Dir, Du wirt Augen machen. Doch nun habe ich Sehplucht nach einigen Tassen Kaste. Aber ich traue mich nicht, den Munsch zu dübern, und wuste auch nicht, welches Jimmer sich dag für eigen tönnte. Ich sene mich auf Schloß Damit nicht mehr aus.

Das teilst Du mit mir, Onsell rief Vriedrich in brolliger Wes-

für eignen könnte. Ich fenne mich auf Schloß Damig nicht mehr aus.

Das teilst Du mit mir, Onteil rief Friedrich in drolliger Berdweitung.

Die Alage der beiden Herren machte alle lachen, auch Franzesla, die schon die Diese betreten hatte und nun tröstend sogter Werden Sie sich nur vertrauensvoll an Dorothee. Ontei Satum, ich wette, die datie in irgendeinem Wintel die mächtige Kassenne verborgen, die Ich ein ucht sehlen werten! Inde ich weite, das auch frische Wasseln nicht sehlen werben! Inde ich recht geralen, Aind? Aun, dann schieße mir doch durch den Diener einige heraus, dem schieße Wasseln verschmäße ich nie. Sonst bitte ich nur um eine Ausseln durch und Juderen bereiten und geweich der eine Kasseln der der gesten und siederlich. Du bleibst doch auch zum Diener, Ontei?

Diner! — Um steden Uhr! — Rein, Frau Richte, das ist mir zu seinerlich. Einem Frad hobe ich leider nicht mit.

Das tut nichts. Heute sind wie gegag unter uns. Es wäre mir lied, Ihre und gegen soll, und zwar als Improdistor, da doch nichts vorbereitet ist.

Kunft gegen jou, und gerin mitgebracht, er muß jest ein Roch?

Ja, wir haben ihn aus Bertin mitgebracht, er muß jest dem Gepädauto eingetroffen sein. Franzesta zog die Uhr. daben süns fünsten also bielben ihm gerade zwei Stunden.

Jur Improvisation, siel der alte Kerr interessiert ein. Kinder, da bielbe ich, das muß ich miterleden. Moer Frau Minder, das die das derommen, wenn er an ihre Borreie gestichten fieht sie mit blendender Schürze und hachroten am derd und dach Wasselfen. Ich weite zehn gegen eins, das inderenden führer kinder.

Das dezweiste ich auch. Lachend und in bester Kaune Franzesta in Begleitung ihres Kannes die Treppe smpor,

den Drud und Berlag Birth, Holagrei, samt in Bledrich, Katetie beruf und Berlag ber Kostbuchruserei Guide Aeibler in Bledrich und Berlag der Kostbuchruserei Guide Aeibler in Bledrich und Berlag der Kostbuchruserei Guide Aeibler in Bledrich über Berlich über in Bledrich Bledrich über Hingen ist in ihrem Berlich und nach in ihrem Berlich und nach in ihrem Berlich und nach in ihrem Berlich und in ihrem Berlich über in ihrem Berlich und in ihrer Borzige der ihr in ihrem Berlich und in ihrer Borzige der ihren ihrem Berlich und ihrer ble Augen, dami sehen den öreren mit frischen Basteln unter ble Augen, dami sehen, daß wir echten Hauserseister dach auch unsere Borzige der werte Borzige der Gleben, daß wir echten Houserseister dach auch unsere Borzige der Gleben, daß wir echten Houserseister dach auch unsere Borzige der werte Borzige der was einer ansetzen und dazu braukt keines neumodlichen Stils, sondern des eigenen, und dazu braukt keines neumodlichen Gites Gnaden. Und Früulein von Geton seine Beitzerin von Gottes Enaden. Und Früulein von Geton seine Beitzerin von Gottes Gnaden.

Run hören Gle unserne follte diesmal wirflich recht behalten. wer Hunger zu holen, wie den anderen Tonart pseiten. Es sincht auch zu den werden Rullvorhängen eine gemütliche Arch lüchen Aberlich und den den der Brenzer in den altwohlichen Biedermeierwähe und den der Bauer in den den der Diete, der Dinge wartend, die der Mann delten wie der Aberlich und der dass einer anberen Lonart pseiten

ichon.

Aber faum waren diese Worte gesallen, so erstrahtte auch is der dobe Raum die in die entsernierten Eden in glängendem Wund über die Stiesen der Treppe stieg Franzesta von Salow in b gleitung ihres Mannes.

Bol'er Une: "e suche Dorothee das Gesicht Ribbects. Sal nicht wie eerzaudert zu der schönen Frau hinüber, die in die leichtseidenen Empiregewand, das Hall Krime frei gab, einem annutigen Bächeln seht unter sie trat, in jeder Bewist die vornehme, liebenswürdige Weltbante, die nun ihren Entseleit.

bieft. Gerade wie bei Sof, stüfterte Hauptmann Hinde bosheit im Freundin zu, weil er sich ärgerte, baß die Blide Frau Anner ber in schrantenloser Bewunderung an ber schönen, eiest Jausstrau bingen.
Darf ich bitten, meine Herren, sagte Friedrich von Sates. Die breite Schiedtür des Ehalmmers fich össtrete. Ontet, will bitte meine Frau führen. Dorothee, Ribbed bittet um die Weine grang der Frau, wandte Friedrich fich an Frau Kennt, habe den Borgus. Dur Grote, meine Frau bet Ihren ben in ihrer Seite zugeducht.

(Sertfesung felgt.)